

Grunewald, ehemalige Siedlung „am Neuenhaus“

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

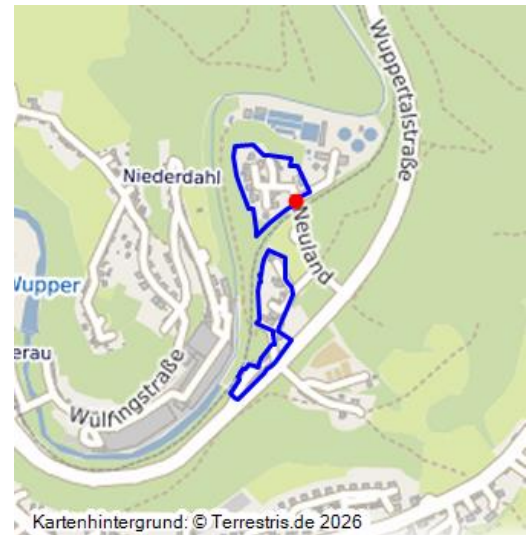
Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemaliges Klubheim der Belegschaft der Firma Wülfig in Grunewald (2008)
Fotograf/Urheber: Beate Lange



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Grunewald, auf der Bürgermeistereikarte noch „am Neuenhaus“ genannt, besteht aus einem älteren Kern an der Wupperbrücke, einer seit den 1960er Jahren entstandenen Neubausiedlung „Neuland“ und der Kläranlage Radevormwald. Der alte Kern ist außer von der Wuppertalstraße von dem Industriestandort Dahlerau über eine Wupperbrücke und einen Eisenbahnübergang zu erreichen.

Der älteste Bau mit den Nummern 1 und 5 ist heute ein Wohnhaus. Es wurde zwischen 1840 und 1870 errichtet und steht unter Denkmalschutz. Hier war das BSG-Heim der Firma Wülfig und Gastronomie untergebracht. Ebenfalls im 19. Jahrhundert sind die Häuser Nr. 2 und 3 entstanden. In Nr. 2 wurde zeitweise eine Metzgerei betrieben. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts (vor 1913) wurde das Doppelwohnhaus Nr. 4 gebaut. Die Häuser gehörten ursprünglich zum Besitz der Firma Wülfig.

Nach Norden schließen sich Wohnhäuser an, die bis in die 1960er Jahre entstanden sind. Eine Brücke über die Wuppertalbahn führt in den Neuland genannten Bezirk, der in den 1930er Jahren erschlossen wurde und 1938 als Gartenland in der Topographischen Karten 1: 25.000 eingetragen wurde.

Die Bebauung setzte zwischen 1952 und 1960 mit Doppelwohnhäusern mit hohen Satteldächern und rückwärtig gelegenen und mit Hecken eingefassten Gärten ein. Das komplette Areal wurde erschlossen und bis in die 80/90er Jahre baulich verdichtet. In unmittelbarer Nachbarschaft wurde in den 1970er Jahren die Kläranlage Radevormwald errichtet und in den Folgejahren vergrößert sowie baulich verändert.

(Beate Lange, Nicole Fischer, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Grunewald, ehemalige Siedlung „am Neuenhaus“

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1828

Koordinate WGS84: 51° 13 28,81 N: 7° 19 11,16 O / 51,22467°N: 7,31977°O

Koordinate UTM: 32.382.672,61 m: 5.676.150,94 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.237,78 m: 5.677.469,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grunewald, ehemalige Siedlung „am Neuenhaus““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/T-NF-20080226-0114> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

